Biographische Daten Umfeld

Jairo Danilo Ortiz Delgado wurde am 28. Juli 1962 in Pasto, Südkolumbien, geboren. Er ist kolumbianischer Staatsbürger. Sein Vater, Alberto Ortiz, stammt ursprünglich aus Ecuador, die Mutter, Victoria Delgado, ist Kolumbianerin.

Pasto ist die Hauptstadt des kolumbianischen Gliedstaates Nariño, ganz im Südwesten des Landes. Die Stadt hat 350'000 Einwohner und liegt im südkolumbianischen Andenhochland auf 2'600 Metern Meereshöhe.

Ausbildung

5 Jahre Elementarschule in Pasto; 6 Jahre Colegio Ciudad de Pasto mit Abschluss als Bachiller Académico 1976; 1978 Architekturstudium in Quito, Ecuador; 1980 - 1987 Studium an der Universidad de Nariño in Pasto mit Abschluss als Maestro en Artes Plásticas; verschiedene Spezialkurse.

Ausstellungen

Individualausstellungen:
Pasto: Casa de la Cultura de Nariño, 1986;
Pasto: Cámara de Comercio de Pasto, 1987;
Buenos Aires, Argentinien: Galeria
El Conventillo, 1988;
Lima, Peru: Galeria Pancho Fierro, 1989;
Trujillo, Peru: Galeria del Instituto
Nacional de Cultura, 1989.

Kollektivausstellungen: In verschiedenen kolumbianischen und anderen südamerikanischen Städten.

Technik Kunstverständnis Themen Danilo Ortiz malt in Öl mit Spachtel. Die Farben sind grossflächig aufgetragen, treten durch die Spachteltechnik aber auch plastisch aus dem Gemälde heraus. Sein Kunstverständnis geht vom Grundgedanken aus, dass Materie und Geist zusammen das Universum bilden. Die Materie, schwer, leidend und doch voll Lebensdrang sucht nach Ausgleich und Erfüllung. Danilo Ortiz hat sich bisher vor allem mit Landschaften und mit Stilleben befasst, daneben beschäftigt er sich aber auch mit Einzelthemen wie Musik, menschliches Antlitz und mit religiösen Inhalten.